

Bertelsmann Stiftung gibt Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen der Bertelsmann
Stiftung an den Stadtrat der Großen Kreisstadt
Sebnitz (April 2013):



1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz begreift die aktive Gestaltung des demografischen Wandels als wichtigste Aufgabe und Chance für die Zukunft der Stadt. Daher sind künftige Entscheidungen stets unter demografischen Aspekten zu bewerten und zu entscheiden.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beauftragt die Verwaltung, das Stadtentwicklungskonzept (SEKO) mit den gewonnenen Erkenntnissen der Demografie-Workshops fortzuschreiben. Damit einher ergeht der Auftrag, das bestehende Leitbild 2020 zu einem Leitbild 2025 fortzuentwickeln. Auch hierzu sind die gewonnenen Erkenntnisse (Leitziele) der Demografie-Workshops zu nutzen.
3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz verpflichtet sich und beauftragt die Stadtverwaltung, die ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Möglichkeiten aktiv zu nutzen, um über die demografischen Veränderungen zu informieren und darüber hinaus Menschen der städtischen Gesellschaft zu gewinnen, die aktive Gestaltung dieses Wandels zielorientiert in ihren sozialen Netzwerken zu kommunizieren. Ebenso sollen Medienpartnerschaften gebildet werden, die gemeinsam ziel- sowie chancenorientiert die Demografie-Diskussion führen. Ziel ist es, die Potenziale möglichst vieler Bürger/innen aktiv in den Gestaltungsprozess einzubringen.
4. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für einen „Generationenrat“ auszuarbeiten. Ziel ist es, einen beratenden Beirat zu etablieren, der einen strukturierten Dialog und Sichtweisenaustausch aller Generationen zu kommunalen Themen ermöglicht.
5. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beschließt, jährlich ab 2013 eine „Demografie-Konferenz“ durchzuführen, die einerseits Bilanz zieht, andererseits aber auch Perspektiven (weiter) entwickelt.
6. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die „Bildungsstadt Sebnitz – lebenslanges Lernzentrum für alle Generationen“ zu entwickeln und vorzulegen. Dabei sollen lokale Stärken und gesellschaftliche Trends synergetisch zusammengeführt werden. Ein Bildungsbeirat soll die Umsetzung begleiten.
7. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Haushaltsmittel zu beziffern und einzubringen. Eventuelle Fördermöglichkeiten sollen aufgezeigt werden.

Die Handlungsempfehlungen der Bertelsmann Stiftung zur aktiven Gestaltung des demografischen Wandels wurden durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz einstimmig beschlossen.